

Gemeinde Friedeburg

Der Bürgermeister



Adressaten
siehe Verteiler

Rathaus Friedeburg, den 29.10.2015
Friedeburger Hauptstraße 96
26446 Friedeburg
Tel. 04465/806-7101
E-Mail: gemeinde@friedeburg.de

Resolution des Rates der Gemeinde Friedeburg zum Kavernengebiet Etzel

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat der Gemeinde Friedeburg hat im Oktober 2012 eine Resolution zum Kavernengebiet Etzel beschlossen. In dieser Resolution wurde an die Verantwortlichen der IVG appelliert, keine weiteren Kavernen zu bohren respektive zu solen, bis die daraus resultierenden Bodenabsenkungen und die Frage der Endverwahrung abschließend geklärt sind. An das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) wurde der Appell gerichtet, die Forderungen der Gemeinde Friedeburg zu berücksichtigen und die bereits genehmigten Bohr- und Solpläne für noch nicht begonnene, aber bereits genehmigte Kavernen auszusetzen.

Losgelöst von diesen nach wie vor bestehenden Forderungen sieht sich der Rat der Gemeinde Friedeburg aufgrund der aktuellen Situation veranlasst, weitere Forderungen zu stellen.

Im letzten Jahr sind bei zwei Kavernen die Förderstränge gerissen. Von Seiten der IVG wird darauf hingewiesen, dass der Strangabriss auf schadhafte Schweißnähte an Komponenten des Förderstranges zurückzuführen sei. Diese schadhafte Schweißnähte befinden sich in 28 weiteren Kavernen.

Diese Situation stellt die Sicherheit des Kavernengebietes Etzel in Frage.

Aufgrund der defekten Förderstränge führt zurzeit die Triuva Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH ein Klageverfahren gegen das in den USA ansässige Herstellerunternehmen Baker Hughes. Die Triuva Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, früher IVG Institutional Funds GmbH, ist Eigentümerin von Kavernen in Etzel und mit der IVG gesellschaftlich verbunden. In der Klageschrift beschreibt die Klägerin ein Worst-Case-Szenario, bei dem ein Strangabriss dazu führen könnte, dass Erdgas in die Atmosphäre entweicht. Wenn dieses Erdgas möglicherweise entzündet, kann dies einen Großbrand auslösen, der Sach-, Personen- und Umweltschäden verursachen könnte. Damit bestätigt die Klägerin das befürchtete Sicherheitsrisiko.

Im Gegensatz zur Klageschrift wurde von Seiten der IVG Caverns GmbH gegenüber der Gemeinde Friedeburg nie von einem Sicherheitsrisiko gesprochen.

In einer vom Landkreis Wittmund und der Gemeinde Friedeburg organisierten Informationsveranstaltung am 08.10.2015 zum Thema Kavernensicherheit haben sowohl die IVG als auch das LBEG die aktuelle Situation und die beabsichtigten Maßnahmen zur Verstärkung der Förderstränge dargestellt. Die unterschiedliche Darstellung der Gefährdungssituation in der Klageschrift und den öffentlichen Äußerungen wurde jedoch nicht aufgeklärt.

Dies veranlasst den Rat der Gemeinde Friedeburg, weitere Forderungen in Form einer Resolution auszusprechen.

Die IVG hat eine Maßnahme zur Verstärkung der betroffenen Förderstränge vorgestellt. Diese Maßnahme ist nach Darstellung der IVG und des LBEG schneller umsetzbar als zum Beispiel die mit einer höheren Sicherheit verbundene Gasentleerung, die deutlich länger dauern würde.

Die von der IVG vorgestellte Verstärkungsmaßnahme wird mit der bisher vorgesehenen technischen Ausstattung insgesamt ein Jahr dauern. Damit besteht das Risiko, dass bis zum Abschluss der Maßnahme weitere Abrisse entstehen können. Auch wenn nach Aussage der IVG bisher kein Gas ausgetreten ist, besteht die Gefahr, dass zukünftig Gas austreten könnte. Die Dauer der Verstärkungsmaßnahme wird deshalb nicht widerspruchsfrei hingenommen.

1. Der Rat fordert das Niedersächsische Wirtschaftsministerium auf, das LBEG anzuweisen, die IVG zu verpflichten, alle verfügbaren Gerätschaften und Ausrüstungen, die für die Verstärkung der Förderstränge benötigt werden, schnellstmöglich anzufordern und die Verstärkungsmaßnahmen so schnell wie möglich abzuschließen.
2. Die IVG wird aufgefordert, die Reihenfolge darzulegen, in der die Förderstränge verstärkt werden sollen. Hier muss dem Schutz der Bevölkerung unmittelbarer Vorrang eingeräumt werden. Wirtschaftliche Interessen dürfen die Reihenfolge nicht beeinflussen.
3. Die IVG wird aufgefordert, über den Fortgang der Arbeiten transparent und laufend auf deren Internetseite zu informieren.
4. Die Verstärkung der Förderstränge darf keine Dauerlösung sein. Der Rat fordert das LBEG und die IVG auf, alle Förderstränge auszutauschen.

Diese Resolution hat der Rat der Gemeinde Friedeburg in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Oktober 2015 beschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Helfried Goetz

Verteiler:

- IVG Immobilien AG, Dietmar P. Binkowska, Mozartstraße 4 – 10, 53115 Bonn
- IVG Caverns GmbH, Geschäftsführer Stephan Maas, Beim Postweg 2, 26446 Friedeburg
- Karin Evers-Meyer, MdB SPD, Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
- Hans-Werner Kammer, MdB CDU/CSU, Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
- Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Friedrichswall 1, 30159 Hannover
- Olaf Lies, MdL, SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag, Friedrichswall 1, 30159 Hannover
- Holger Heymann, MdL, SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag, Hannah-Arendt-Platz 1, 30159 Hannover
- Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Stilleweg 2, 30655 Hannover
- Landkreis Wittmund, Der Landrat, Am Markt 9, 26409 Wittmund
- Landkreis Friesland, Der Landrat, Lindenallee 1, 26441 Jever
- Landkreis Leer, Der Landrat, Bergmannstraße 37, 26789 Leer
- Gemeinde Sande, Der Bürgermeister, Hauptstraße 79, 26452 Sande
- Gemeinde Zetel, Der Bürgermeister, Ohrbült 1, 26340 Zetel
- Gemeinde Bockhorn, Der Bürgermeister, Am Markt 1, 26345 Bockhorn
- Gemeinde Jemgum, Der Bürgermeister, Hofstraße 2, 26844 Jemgum
- Statoil Deutschland GmbH, Geschäftsführer Richard Eriksen, Dithmarscher Straße 13, 26723 Emden
- Friedeburger Speicherbetriebsgesellschaft mbh (CRYSTAL), Geschäftsführer Peter Bux und Ernst Klaus, Bitzenlander Weg 10, 26446 Friedeburg
- Etzel-Kavernenbetriebsgesellschaft mbH & Co. KG (VIKING), Geschäftsführer Christian Rohde, Konsul-Schmidt-Str. 14, 28217 Bremen
- ESE Erdgasspeicher Etzel, c/o E.ON Gas Storage GmbH, Geschäftsführer Dr. Peter Klingenberg, Ruhrallee 80, 45136 Essen

nachrichtlich an:

- Ratsfrauen und Ratsherren der Gemeinde Friedeburg
- Kavernenbeiratsvorsitzende Brigitte Dirks
- Presse